

Newsletter

Ausgabe 01/2023

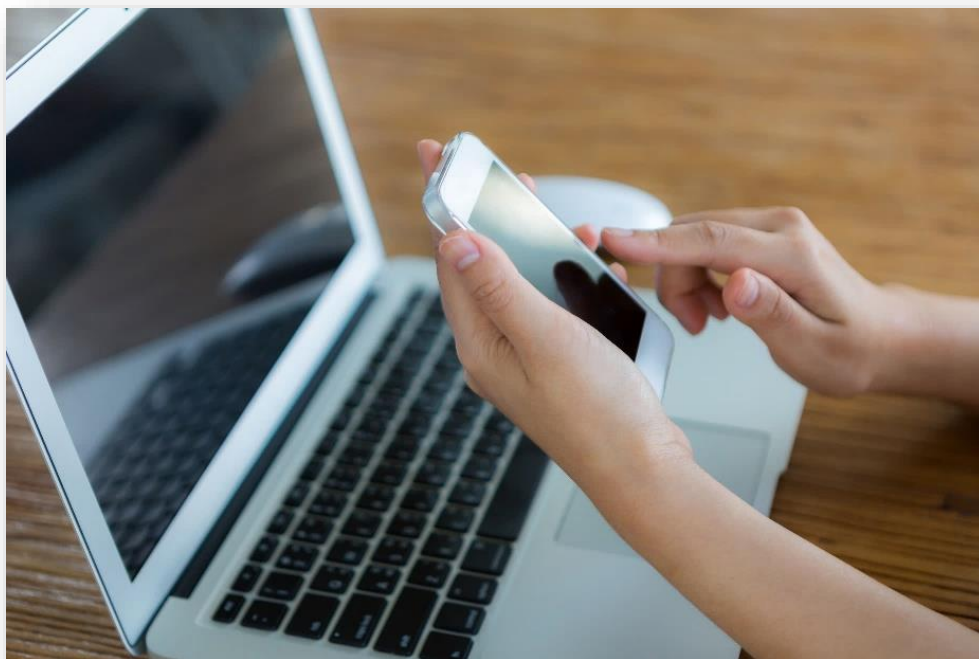


Bild 123rf Limited Teerawut Masawat

**Für Teilnehmer
der
Online-Gruppe**

TEB e. V.– Online-Gruppe

Online

Gruppentreffen

wurden aus der Not heraus geboren. Heute sind sie ein fester Bestandteil geworden und werden von unseren Mitgliedern aus den verschiedensten Bundesländern sehr gut angenommen. Sie sind sicher auch nach Corona nicht mehr wegzudenken.

Allen Teilnehmern, die uns durch die Zusage ihrer

E-Mail-Adresse

ihre Zustimmung gaben, an der Gruppe teilzunehmen, senden wir zeitnah ein Protokoll des letzten Treffens zu, unseren

TEB-Newsletter!

Unsere Email-Adresse:

geschaeftsstelle@
teb-selbsthilfe.de

Online Treffen am 16.02.2023

16:00 bis 18:30 Uhr

Referentin: Katharina Stang

Thema: Was erwarten Betroffene und ihre Angehörigen im Jahr 2023 in Bezug auf ihre Therapien und Behandlungen?

Herzlich begrüßte ich die Teilnehmer zur ersten Online Gruppe im neuen Jahr. Gleichzeitig stellte ich Frau Andrea Kaspar, Mitarbeiterin bei TEB e.V., und Frau Doris Boeckler, sie arbeitet ehrenamtlich bei uns und unterstützt in vielerlei Hinsicht, vor.

Was mich sehr freute, war die große Teilnehmerzahl und auch, dass sich heute Neue dazugesellt haben. Das zeigte mir, dass Interesse an einen intensiven Austausch untereinander vorhanden ist.

Um keine Zeit zu verlieren, starteten wir gleich mit dem heutigen Thema. Sofort kamen die ersten Fragen aus den Reihen der Teilnehmer.

Nun sprudelte es nur so an Fragen und jede musste individuell beantwortet werden. Es waren Fragen zu:

Operationen

Immun- und Genterapie

verschiedenen Chemotherapien

Studien

Allein diese Themen hätten ausgereicht, um die uns verbleibende Zeit auszufüllen. Doch wie kann es anders sein, es gesellten sich weitere wichtige Themen dazu. wie z. B.:

Gewichtsabnahme

Ernährung

Verdauungsenzyme, Elastase-Test

fettlösliche Vitamine A, D, E, K

Was ist der Unterschied von Typ1, Typ2 und dem 3c Diabetes?

Polyneuropathie

Wohin kann ich mich wenden, wenn ich das Gefühl habe, dass ich notwendige Verdauungsenzyme nicht verschrieben bekomme?

Kann man bei einer exokrinen Pankreasinsuffizienz aus Budgetgründen die Verschreibung der oftmals lebensnotwendigen Verdauungsenzyme verweigern?

Was bedeutet die Chroniker Regelung?

Nächste Online Gruppe:

**Donnerstag,
16.03.2023**

16:00 Uhr

Mit:

**Dr. Iris Klapp-
roth, Fachärztin für
psychotherapeutische
Medizin, Psychoonko-
login**

Thema:

**Wie gehören
Körper und Seele bei
der Erkrankung zu-
sammen?**

Machen Sie mit, die Zu-
schaltung ist ganz ein-
fach. Bei Problemen mel-
den Sie sich in der Ge-
schäftsstelle.

Tel. 07141 9563636
geschaeftsstelle@teb-
selbsthilfe.de

Was sich sehr schnell herausstellte, war die Tatsache, dass viele Betroffene nicht ausreichend informiert sind und sich ihre Informationen aus dem Internet holen. Was sicher viele von uns tun. Auch hier ist unsere Erfahrung, dass nicht alles, was man im Internet findet, auf einen persönlich zutrifft. Auch in der heutigen Gruppe musste vieles, was man im Internet gelesen hatte, korrigieren, weil das Gelesene nur teilweise oder gar nicht richtig verstanden wurde.

Verständlich und anschaulich versuchte ich, die Fragen nach bestem Wissen und auf der Basis meiner eigenen Erfahrung zu beantworten und dabei hatte ich immer auch den Aspekt des positiven Denkens im Blick.

Betroffene und ihre Angehörigen suchen Hilfe, Unterstützung, Erfahrung, Erfahrungsaustausch, deshalb dürfen sie nie beladener aus einer Gruppe gehen als sie gekommen sind. Wenn mir das an diesem Nachmittag gelungen ist, dann war die Gruppe gut.

Bei einem kleinen Rückblick am Ende der Gruppe wurde jeder Teilnehmer gefragt: „Wie geht es Ihnen jetzt? War die Gruppe für Sie in Ordnung?“

Es kamen nur positive Rückmeldungen. Man war erstaunt, dass es gerade bei den Enzymen Unterschiede zwischen tierischen und pflanzlichen gibt. Hier verwiesen wir auf unsere neue Broschüre!

Wie sagte ein Teilnehmer: „Ich kam in diese Gruppe und dachte, ich weiß schon alles. Jetzt stelle ich fest, dass dem nicht so ist.“

Ein anderer aus der Gruppe sagte: „Ich nehme aus jeder Gruppe etwas mit. Die Gruppen, egal ob Präsenzgruppe oder Online, sind immer hochinteressant, sehr wertvoll und finden in einer guten Atmosphäre statt.“

Dann wurde unsere neue Broschüre „Enzymsubstitution“ von allen sehr gelobt! Eine schöne, interessante und ansprechende Broschüre.

Mit einem persönlichen Dank, einigen Hinweise für unsere nächsten Veranstaltungen schloss ich die Gruppe und übergab an meine heutigen Gäste. Auch sie sollten die Gelegenheit zu einer persönlichen Rückmeldung haben, die sie uns auch gaben.

So abgerundet und stimmig verabschiedeten wir uns bis zum nächsten Termin!

Katharina Stang
(Moderation/Gruppenleitung)